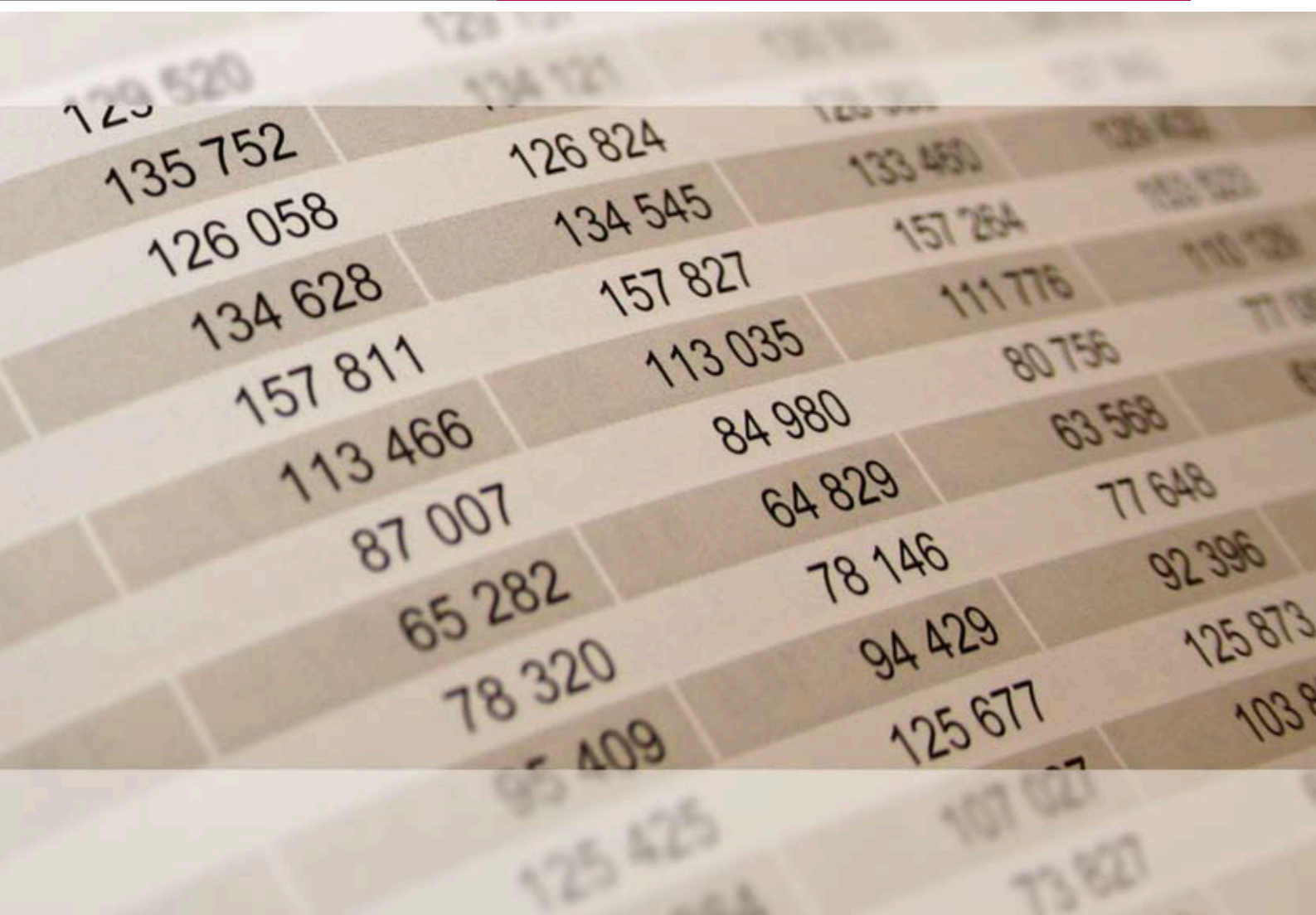




2012

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im Juli 2012 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------------	---

Tabellen

Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2004 bis 2012	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juli 2012	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2012	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Juli 2012	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2012	9

Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe

6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2012	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2012	11

Grafik

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 2. Quartal 2012	9
--	---

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2004 bis 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat Jahr ¹⁾		Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾		Auftrags- eingang ²⁾
					insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
		Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2004		407	19 320	22 846	617 433	2 573 958	2 540 523	1 930 722
2005		372	17 565	20 709	553 826	2 306 776	2 270 451	1 955 440
2006		346	17 242	21 006	556 112	2 587 069	2 549 068	2 158 937
2007		349	17 706	21 399	575 173	2 610 010	2 530 308	2 308 531
2008		346	17 715	21 530	587 086	2 829 098	2 703 328	2 434 327
2009		350	17 834	21 195	590 838	2 892 203	2 780 065	2 247 745
2010		356	18 505	21 049	603 711	2 781 526	2 656 484	2 240 574
2011		361	18 834	23 559	654 093	3 011 983	2 888 721	2 412 157
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	131 140	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	125 909	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	176 515	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	216 419	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	222 012	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	257 708	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	279 980	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	233 252	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	280 779	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	273 395	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	293 332	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	289 625	173 266
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	94 181	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	107 582	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	182 649	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	214 234	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	228 979	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	272 247	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	246 246	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	247 245	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	273 583	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	261 153	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	286 668	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	241 718	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	111 911	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	141 380	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	206 789	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	223 100	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	247 631	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 120	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	244 681	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	267 539	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	274 872	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
	November	397	19 577	2 313	67 751	341 045	329 259	187 477
	Dezember	394	19 371	1 537	56 582	335 637	316 319	178 202
2012	Januar	392	19 036	1 349	49 341	130 202	122 426	119 773
	Februar	392	18 917	1 068	43 180	135 390	128 431	189 560
	März	391	18 973	2 086	52 375	213 178	202 300	208 818
	April	391	19 057	2 000	55 421	227 464	218 248	229 412
	Mai	389	19 014	2 126	56 604	239 832	227 602	214 330
	Juni	388	19 243	2 099	57 495	267 983	258 292	238 683
	Juli	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049	224 641
	August							
	September							
	Oktober							
	November							
	Dezember							

1) Betriebe und Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Juli 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl		1 000		1 000 EUR	
41.2	Bau von Gebäuden	91	4 500	414	13 574	68 997	68 830
41.20	Bau von Gebäuden	91	4 500	414	13 574	68 997	68 830
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	85	4 235	391	12 736	64 793	64 626
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	6	265	23	837	4 204	4 204
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	80	5 680	652	18 075	89 950	85 667
42.11	Bau von Straßen	67	5 003	580	15 566	78 610	74 327
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	415	45	1 364	5 612	5 612
42.13	Brücken- und Tunnelbau	3	262	26	1 146	5 728	5 728
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	44	1 997	236	5 867	21 128	20 985
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	35	1 581	179	4 653	17 130	17 058
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	9	416	57	1 214	3 998	3 927
42.9	Sonstiger Tiefbau	41	1 812	209	5 224	25 439	24 650
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	41	1 812	209	5 224	25 439	24 650
43.1	Abbrucharbeiten und Vorb. Baustellenarbeiten	8	293	40	928	5 107	4 648
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	4	155	20	452	1 187	1 187
43.13	Test- und Suchbohrung	1	.	.	.	.	.
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	122	4 888	539	14 183	56 932	55 269
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	67	1 991	211	4 989	24 311	24 148
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	51	1 495	163	3 793	18 647	18 617
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	16	496	48	1 196	5 664	5 531
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	55	2 897	328	9 194	32 621	31 121
43.99.1	Gerüstbau	13	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	40	2 079	237	6 550	24 651	24 554
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Juli 2012	Juni 2012	Juli 2011	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juli		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2011	2012	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	386	388	360	- 0,5	7,2	363	390	7,3
Beschäftigte (MD)	19 170	19 243	18 765	- 0,4	2,2	18 561	19 059	2,7
Entgelte (1 000 EUR)	57 851	57 495	55 554	0,6	4,1	360 546	372 267	3,3
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 091	2 099	1 952	- 0,4	7,1	12 986	12 819	- 1,3
Hochbau insgesamt	864	868	746	- 0,5	15,8	5 062	5 487	8,4
Wohnungsbau	329	321	252	2,6	30,6	1 729	2 012	16,4
gewerblicher Hochbau	350	360	338	- 2,8	3,5	2 259	2 349	4,0
öffentlicher Hochbau	185	188	156	- 1,4	18,7	1 074	1 126	4,8
Organisationen ohne Erwerbszweck	41	35	28	15,8	43,0	179	229	27,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	144	152	127	- 5,4	13,2	895	897	0,3
Tiefbau insgesamt	1 227	1 231	1 206	- 0,3	1,7	7 924	7 332	- 7,5
gewerblicher Tiefbau	264	262	254	0,6	3,9	1 772	1 703	- 3,9
öffentlicher Tiefbau	349	346	309	0,8	12,7	2 174	2 083	- 4,2
Straßenbau	615	623	643	- 1,3	- 4,4	3 978	3 547	- 10,8
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	260 049	258 292	244 681	0,7	6,3	1 412 612	1 417 347	0,3
Hochbau insgesamt	121 284	128 543	113 960	- 5,6	6,4	675 714	735 289	8,8
Wohnungsbau	44 960	40 241	34 797	11,7	29,2	200 051	252 012	26,0
gewerblicher Hochbau	49 550	57 777	49 997	- 14,2	- 0,9	305 836	311 954	2,0
öffentlicher Hochbau	26 775	30 525	29 167	- 12,3	- 8,2	169 826	171 323	0,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	4 191	6 541	2 502	- 35,9	67,5	18 404	31 463	71,0
Körperschaften des öffentl. Rechts	22 584	23 984	26 665	- 5,8	- 15,3	151 422	139 860	- 7,6
Tiefbau insgesamt	138 765	129 749	130 721	6,9	6,2	736 899	682 058	- 7,4
gewerblicher Tiefbau	28 100	27 471	26 836	2,3	4,7	159 938	151 902	- 5,0
öffentlicher Tiefbau	37 169	33 596	32 155	10,6	15,6	197 953	181 357	- 8,4
Straßenbau	73 496	68 682	71 730	7,0	2,5	379 008	348 800	- 8,0
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	7 505	9 691	7 486	- 22,6	0,3	61 780	64 255	4,0
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	267 554	267 983	252 167	- 0,2	6,1	1 474 393	1 481 602	0,5
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	224 641	238 683	214 000	- 5,9	5,0	1 393 474	1 425 218	2,3
Hochbau insgesamt	110 297	97 233	87 565	13,4	26,0	654 190	690 314	5,5
Wohnungsbau	33 985	30 172	23 031	12,6	47,6	186 155	211 351	13,5
gewerblicher Hochbau	52 198	45 040	33 427	15,9	56,2	305 043	316 856	3,9
öffentlicher Hochbau	24 114	22 021	31 107	9,5	- 22,5	162 992	162 107	- 0,5
Organisationen ohne Erwerbszweck	1 875	2 733	4 910	- 31,4	- 61,8	18 446	20 900	13,3
Körperschaften des öffentl. Rechts	22 239	19 288	26 197	15,3	- 15,1	144 546	141 206	- 2,3
Tiefbau insgesamt	114 344	141 450	126 436	- 19,2	- 9,6	739 284	734 904	- 0,6
gewerblicher Tiefbau	19 841	25 937	26 792	- 23,5	- 25,9	172 095	146 772	- 14,7
öffentlicher Tiefbau	31 723	27 895	25 869	13,7	22,6	205 138	192 323	- 6,2
Straßenbau	62 780	87 618	73 775	- 28,3	- 14,9	362 051	395 809	9,3

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Juli 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- einputang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	.	6	.	675	675	395
Kaiserslautern, St.	8	547	44	2 334	11 861	11 856	5 109
Koblenz, St.	15	622	79	1 937	9 665	9 631	7 499
Landau i. d. Pf., St.	4	105	9	263	1 244	1 244	496
Ludwigshafen a. Rh., St.	14	674	78	2 055	6 761	6 761	10 293
Mainz, St.	12	527	59	1 607	9 504	9 492	8 236
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4	117	.	314	.	.	.
Pirmasens, St.	5	294	29	879	4 252	4 243	2 263
Speyer, St.	4	213	20	637	2 734	2 734	2 750
Trier, St.	7	306	35	932	3 376	3 172	2 047
Worms, St.	5	203	25	555	.	.	.
Zweibrücken, St.	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Ahrweiler	12	494	47	1 362	6 459	6 386	5 094
Altenkirchen (Ww.)	10	731	88	2 635	14 478	14 452	10 846
Alzey-Worms	8	572	69	1 661	.	.	.
Bad Dürkheim	5	113	11	301	.	.	.
Bad Kreuznach	12	640	70	1 916	7 051	7 034	6 534
Bernkastel-Wittlich	22	932	108	2 468	12 333	12 320	8 168
Birkenfeld	10	450	40	1 409	7 014	7 003	4 682
Cochem-Zell	13	826	95	2 476	10 671	10 668	9 207
Donnersbergkreis	7	190	21	632	2 372	2 371	1 522
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	760	107	2 063	11 581	11 503	8 521
Germersheim	9	288	35	808	3 482	3 482	1 295
Kaiserslautern	7	385	46	1 278	3 816	3 809	4 177
Kusel	6	161	18	466	1 419	1 419	.
Mainz-Bingen	15	1 008	109	3 201	12 734	12 588	15 263
Mayen-Koblenz	25	1 006	100	2 734	11 955	11 520	14 611
Neuwied	25	840	97	2 531	10 960	10 774	8 115
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	1 436	143	4 308	21 766	20 232	24 416
Rhein-Lahn-Kreis	10	492	46	1 315	4 707	4 703	3 193
Rhein-Pfalz-Kreis	6	535	52	1 902	9 664	9 584	7 653
Südliche Weinstraße	9	275	31	778	3 436	3 436	2 919
Südwestpfalz	6	200	23	551	2 105	2 105	2 338
Trier-Saarburg	11	588	54	1 633	5 731	5 665	8 004
Vulkaneifel	9	358	37	1 015	4 383	3 749	2 716
Westerwaldkreis	32	2 050	235	6 237	29 355	25 766	20 554
Rheinland-Pfalz	386	19 170	2 091	57 851	267 554	260 049	224 641
Kreisfreie Städte	83	3 840	409	12 170	55 996	55 720	46 055
Landkreise	303	15 330	1 682	45 680	211 558	204 329	178 586
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	186	9 587	1 040	28 859	134 083	128 170	114 751
Kammerbezirk Pfalz	99	4 329	448	13 856	58 237	58 120	49 115
Kammerbezirk Rheinhessen	40	2 310	262	7 024	37 830	37 349	31 319
Kammerbezirk Trier	61	2 944	341	8 111	37 404	36 410	29 456

1) Ohne Umsatzsteuer.

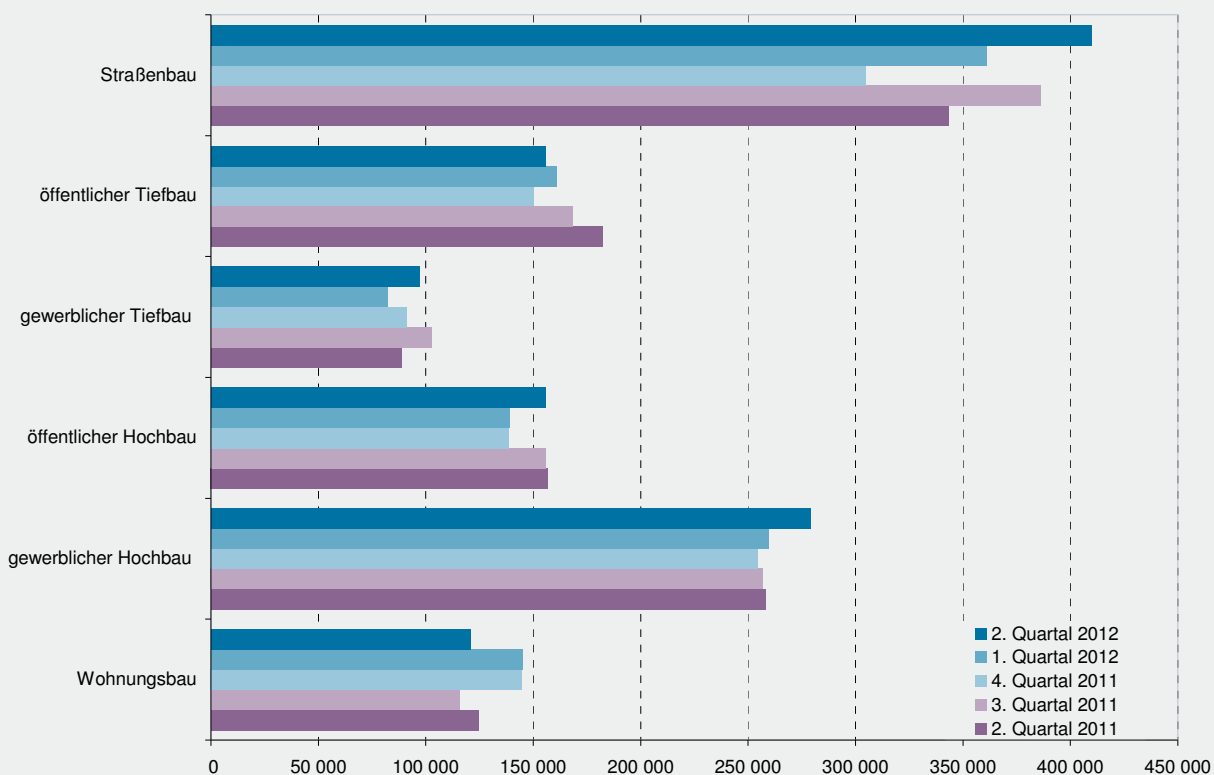
5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 2.Quartal 2012

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	1. Quartal 2011	2. Quartal 2011	3. Quartal 2011	4. Quartal 2011	1. Quartal 2012	2. Quartal 2012		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 150 528	1 151 934	1 184 427	1 082 657	1 146 590	1 216 906	6,1	5,6
Hochbau insgesamt	515 224	538 817	527 873	537 275	543 162	554 994	2,2	3,0
Wohnungsbau	113 017	124 247	115 528	144 629	144 995	120 740	- 16,7	- 2,8
gewerblicher Hochbau	248 574	257 859	256 782	254 435	259 237	278 934	7,6	8,2
öffentlicher Hochbau	153 633	156 711	155 563	138 210	138 931	155 320	11,8	- 0,9
Organisationen ohne Erwerbszweck	9 868	20 840	23 631	26 169	18 725	27 956	49,3	34,1
Körperschaften des öffentl. Rechts	143 765	135 871	131 933	112 042	120 205	127 365	6,0	- 6,3
Tiefbau insgesamt	635 304	613 116	656 554	545 382	603 427	661 912	9,7	8,0
gewerblicher Tiefbau	100 975	88 276	102 405	90 947	82 270	96 954	17,8	9,8
öffentlicher Tiefbau	172 122	181 807	168 312	149 852	160 585	155 416	- 3,2	- 14,5
Straßenbau	362 206	343 033	385 838	304 583	360 573	409 542	13,6	19,4

1) Ohne Umsatzsteuer.

Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern
2. Quartal 2011 bis 2. Quartal 2012 (in 1 000 EUR)



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Juli 2012
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Juli 2012	Juni 2012	Juli 2011	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Juli		
				Vor- monat	Vorjahres- monat	2011	2012	Verände- rung in %
Beschäftigte (MD)	37 673	37 817	38 778	- 0,4	- 2,8	38 032	37 454	- 1,5
Entgelte (1 000 EUR)	92 453	91 884	92 267	0,6	0,2	599 375	594 928	- 0,7
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 117	4 093	3 937	0,6	4,6	26 394	25 290	- 4,2
Hochbau insgesamt	2 551	2 525	2 361	1,0	8,0	16 006	15 911	- 0,6
Wohnungsbau	1 714	1 673	1 551	2,5	10,5	10 522	10 484	- 0,4
gewerblicher Hochbau	552	568	562	- 2,8	- 1,8	3 762	3 705	- 1,5
öffentlicher Hochbau	285	284	248	0,4	14,9	1 722	1 722	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	81	69	61	17,4	32,8	387	451	16,5
Körperschaften des öffentl. Rechts	204	215	187	- 5,1	9,1	1 335	1 271	- 4,8
Tiefbau insgesamt	1 566	1 568	1 576	- 0,1	- 0,6	10 388	9 379	- 9,7
gewerblicher Tiefbau	367	364	368	0,8	- 0,3	2 582	2 367	- 8,3
öffentlicher Tiefbau	484	480	452	0,8	7,1	3 133	2 889	- 7,8
Straßenbau	715	724	756	- 1,2	- 5,4	4 673	4 123	- 11,8
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	413 014	402 282	397 804	2,7	3,8	2 318 322	2 273 983	- 1,9
Hochbau insgesamt	246 414	246 483	237 772	- 0,0	3,6	1 412 969	1 452 906	2,8
Wohnungsbau	149 431	133 747	134 339	11,7	11,2	789 786	837 594	6,1
gewerblicher Hochbau	64 007	74 635	66 928	- 14,2	- 4,4	410 971	402 974	- 1,9
öffentlicher Hochbau	32 976	38 101	36 505	- 13,5	- 9,7	212 212	212 338	0,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	6 177	9 641	4 145	- 35,9	49,0	30 725	46 373	50,9
Körperschaften des öffentl. Rechts	26 799	28 460	32 360	- 5,8	- 17,2	181 487	165 965	- 8,6
Tiefbau insgesamt	166 600	155 799	160 032	6,9	4,1	905 353	821 077	- 9,3
gewerblicher Tiefbau	36 445	35 630	35 736	2,3	2,0	213 205	197 016	- 7,6
öffentlicher Tiefbau	47 713	43 127	43 004	10,6	11,0	262 945	232 806	- 11,5
Straßenbau	82 442	77 042	81 292	7,0	1,4	429 203	391 255	- 8,8
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	8 238	10 638	8 266	- 22,6	- 0,3	67 983	70 532	3,7
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	421 252	412 920	406 070	2,0	3,7	2 386 305	2 344 515	- 1,8

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2006 bis 2012
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat Jahr ¹⁾	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ²⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
	Anzahl	1 000	1 000 EUR		
2006	36 751	43 669	966 125	4 235 666	4 184 400
2007	36 977	44 422	982 413	4 224 277	4 130 410
2008	37 202	43 759	1 004 796	4 493 433	4 350 997
2009	36 885	41 748	992 011	4 380 777	4 254 641
2010	38 286	42 140	1 018 369	4 404 931	4 268 031
2011	38 809	47 190	1 075 599	4 734 688	4 599 095
2009	Januar	35 212	1 868	68 880	210 435
	Februar	35 463	2 304	65 757	211 409
	März	35 740	3 413	73 363	286 049
	April	36 641	3 905	84 635	340 878
	Mai	36 517	3 628	81 211	343 563
	Juni	36 885	3 969	86 077	407 184
	Juli	36 577	4 042	88 047	431 085
	August	36 790	3 694	84 915	370 807
	September	36 854	4 165	86 124	435 707
	Oktober	36 552	4 079	86 549	434 649
	November	36 733	3 869	102 300	455 612
	Dezember	36 378	2 812	84 153	453 399
2010	Januar	35 525	1 452	63 022	150 240
	Februar	35 449	1 839	61 929	175 767
	März	36 991	3 835	78 285	321 362
	April	37 177	4 022	90 029	367 720
	Mai	37 349	3 824	87 534	391 639
	Juni	38 286	4 298	90 882	457 584
	Juli	38 137	4 080	89 758	416 379
	August	38 598	4 044	90 659	410 644
	September	38 588	4 329	90 323	443 824
	Oktober	38 344	4 282	89 764	416 539
	November	38 005	4 033	106 298	462 558
	Dezember	37 515	2 102	79 886	390 675
2011	Januar	36 953	2 563	73 734	190 424
	Februar	36 738	3 082	72 964	247 069
	März	38 057	4 051	86 361	346 663
	April	38 470	4 062	88 227	369 601
	Mai	38 418	4 670	91 862	418 644
	Juni	38 809	4 029	93 960	407 834
	Juli	38 778	3 937	92 267	406 070
	August	39 123	4 605	94 672	444 368
	September	39 082	4 577	93 307	450 972
	Oktober	38 188	4 143	89 546	445 380
	November	38 473	4 402	108 274	506 129
	Dezember	38 068	3 069	90 425	501 534
2012	Januar	37 410	2 775	78 853	210 291
	Februar	37 176	2 253	69 007	227 406
	März	37 286	4 004	83 702	329 308
	April	37 451	3 874	88 569	366 921
	Mai	37 367	4 174	90 460	376 417
	Juni	37 817	4 093	91 884	412 920
	Juli	37 673	4 117	92 453	421 252
	August				
	September				
	Oktober				
	November				
	Dezember				

1) Beschäftigte mit Stand Ende Juni. - 2) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.